

# Ansgar und die wilden Wikinger

## 1. Der Überfall

*Wasserrauschen- Geschrei- ein Boot wird sichtbar*

*Kindergruppe - Wikinger kommen von hinten, überfallen das Schiff*

*„Hilfe, Hilfe“ Kinder haben im/beim Boot einen Schwertkampf*

*Ansgar: „Ich spring lieber gleich über Bord“*

*Platsch – Stöhnen*

*Ansgar: „Geschafft“ legt sich ans Ufer und schläft erst mal ein*

## 2. Ansgar und Tora

*Tora spielt am Ufer und sieht Ansgar, beugt sich zu ihm und rüttelt ihn wach*

*Tora: „Hey Du, wach auf, Du kannst hier doch nicht liegen bleiben!“*

*Ansgar: „Wo bin ich hier denn gelandet? Wie lange lieg ich hier denn schon?“*

*Ansgar rappelt sich hoch setzt sich hin und schaut erstaunt auf seine Hand in der er noch ein Fischernetz hält.*

*Ansgar: „Immerhin habe ich mein Fischernetz gerettet, so kann ich wenigstens nicht verhungern.“*

*Er schaut sich suchend um, sieht Tora fragend an.*

*Ansgar: „Alle meine Bücher für König Harald sind fort und jetzt bist du da. Wer bist du denn? Und wo bin ich hier überhaupt?“*

*Tora: „ich bin Tora und wir sind hier in Haithabu. Schau mal, dort drüben kannst Du unsere Häuser sehen.“*

*Tora zeigt zum Dorf und Beide drehen sich um. (power point Häuser) Ich warte hier am Ufer auf meinen Vater . Der soll heute aus Riga von der großen Reise nach Hause kommen.*

*Aber sag mal, wer bist du eigentlich und wie kommst du hierher ?“*

*Ansgar: „Ich heiße Ansgar und ich überleg auch gerade, wie ich hierher komme. Ich erinnere mich noch, wie unser Kaiser mir den Auftrag gab ins Land der wilden Wikinger zu fahren und mir ganz viele Bücher als Geschenke für König Harald dort mitgab. Die sind ja nun über Bord geflogen und ich habe nichts gerettet außer meinem Netz.“*

*Tora: „Also wenn du zum Volk der Wikinger wolltest, dann bist Du hier richtig gelandet. Aber wir sind nicht wild, wir sind hier in Haithabu ein Volk von Händlern, Fischern und Seefahrern.“*

*Ansgar: „Na nicht wild ist gut, wer hat mich denn auf meinem Schiff überfallen?“*

*Tora: „Da haben unsere Seeleute wohl geglaubt Du willst uns angreifen.“*

*Ansgar: „Ich ganz bestimmt nicht, ich will nur sehen wie ihr lebt und Euch von Gott erzählen“*

*Tora: „Von welchem Gott denn, Odin oder Thor, oder wer sonst? – Ach ist mir auch egal von wem, das ist Sache der Großen.“*

*Erzähl mir lieber wie die Kinder da leben wo Du herkommst. Wie bist Du denn groß geworden?“*

## 3. Ansgar erzählt aus seiner Kindheit

*Ansgar: „Nun, als meine Mutter gestorben ist war ich 5Jahre alt, da brachte mich mein Vater zu den Mönchen ins Kloster, weil er sich nicht genug um mich kümmern konnte.“*

Dort lebte ich dann wie alle Kinder, machte viel Quatsch, half beim Brot backen, Kräuter ziehen, Eier sammeln- so wie Du bestimmt auch zu Hause hilfst. Und weil es mir im Kloster gefiel bin ich dort geblieben.“

Tora: „, Ich habe keine Ahnung was ein Kloster oder was Mönche sind. Bist Du auch so einer?

Ansgar lacht: „Ja, ich bin auch so einer. Ein Mönch ist ein Mann der sein Leben Gott verspricht und dafür lebt, dass alle Menschen von Gott erfahren.

Deshalb bin ich auch zu euch gekommen um von ihm zu erzählen.

Als ich 12 Jahre alt war hatte ich nämlich einen Traum.

Achtet Ihr Wikinger denn auch auf das was euch eure Träume sagen?

Tora: „Oh ja, wir Wikinger glauben, dass Träume von der Seele der Menschen und ihrer wahren Bestimmung erzählen.“

Ansgar: Ja das ging mir damals genau so. In meinem Traum sah ich Jesus und den Himmel.

Das war so wunderbar, dass ich danach wusste, dass ich unbedingt Mönch werden wollte

Wie Du schon sagtest, Träume können uns von unserer Aufgabe im Leben erzählen.“

#### 4.Hilfe ein Dieb

*Es wird beim Chor unruhig,*

Tora: „Ja, das war wirklich ein guter Traum- aber lass uns mal schauen, was im Dorf eigentlich los ist Es scheinen ja alle auf den Beinen zu sein “

*eine Stimme ruft laut:*

„Haltet den Dieb, haltet den Dieb“

*Ansgar und Tora stehen auf und gehen Richtung Dorf.*

*da saust ein Dieb an ihnen vorbei Richtung Wasser.*

*Björn läuft ihm nach, bückt sich und hebt einen Armreif auf(den hat der Dieb im Laufen verloren), dann läuft auch er Richtung Wasser. Ihm einige Leute hinterher.*

*Einer ruft:* „Da vorne läuft der Dieb, ich kriege ihn.“

*Er packt Björn am Umhang, hält ihn fest und nimmt ihm den Armreif ab*

„Haben wir dich endlich“

*ein Anderer:* „, Das ist er, er hat einen roten Umhang an“

Björn: „, Ich war das doch gar nicht, ich bin dem Halunken doch nur nachgelaufen“

*Am Ufer ist inzwischen ein Schiff gelandet und Rorik geht von Bord. Der Dieb läuft Rorik direkt in die Arme*

*Rorik packt ihn am Kragen und läuft auf die Gruppe um Björn zu und ruft laut:*

Rorik: „, Das stimmt nicht, hier habe ich den richtigen Dieb. Aus seiner Tasche hängt sogar noch eine Bernsteinkette. Nun lasst mal meinen Sohn Björn schön wieder los, ich will ihn wenigstens begrüßen.“

*Björn reißt sich los und läuft Rorik in die Arme- „Vater!!!!“*

*Auch Tora löst sich aus der Gruppe und läuft auf Rorik zu:*

„Vater ich habe schon auf Dich gewartet - *Begrüßungsszene*- Schau mal, wir haben auch Besuch bekommen- das ist Ansgar- (*Tora hüpfte aufgeregt hin und her und drängelt*) – Er kann doch bei uns wohnen? Bitte, bitte.“

*Rorik übergibt den Dieb an die anderen Leute aus Haithabu und geht auf Ansgar zu.*

*Ansgar löst sich aus der Gruppe und geht ebenfalls auf Rorik mit ausgebreiteten Armen zu:*

Ansgar: „,Rorik, dass ich dich hier in der Fremde treffe ist ein Glück für mich“

Rorik: „,Mein Täufer Ansgar, Sei willkommen in meiner Heimat Haithabu. Wie schön, dass Du auch einmal Gast in meinem Hause sein kannst. Aber sag mal, bist Du wie unser Herr Jesus übers Wasser hierher gelaufen? Ich sehe hier gar kein anderes Schiff?“

Ansgar: Nein, das waren Eure Leute, die haben mich kurz vor meinem Ziel überfallen und da bin ich einfach ins Wasser gesprungen und hier an Land gekommen“

Rorik: Nein, das waren nicht unsere Leute aus Haithabu, das waren die Seefahrer von Birka drüben, die haben auch versucht uns zu kapern. Schaut mal zu unserem Schiff, - der schöne Drachenkopf ist abgebrochen. Den müssen wir wohl neu schnitzen, bevor wir wieder ausfahren können.

Aber erst lasst uns mal alle nach Hause gehen. Meine Frau, die Inga wartet sicher schon auf uns.“

*Da wenden sich alle und ziehen zum Haus des Rorik und Inga wartet schon vor dem Haus.*

*Rorik, Ansgar Tora und Björn gehen auf sie zu.*

*die anderen Spieler gehen von der Bühne.*

*Begrüßungsszene zw. Inga, Rorik, und Ansgar wird vorgestellt.*

*Alle setzen sich um den Feuerkorb- Inga gibt Essen an alle aus.*

## 5. Eine Kirche wird geplant

*Familie sitzt im Kreis um eine Feuerstelle*

*Gespräch beim essen. Brot etc. wird herumgereicht, es wird getrunken und gegessen*

Ansgar: zu Inga und Rorik gewandt „Ich danke euch für eure Gastfreundschaft. Aber nun erzählt doch mal Freunde , wie ist es euch ergangen, nachdem ich dich vor 2 Sommerrungen in Verden getauft habe lieber Rorik?

Rorik: „Nun ich freue mich natürlich zu Christus zu gehören lieber Ansgar, selbst meine Inga wünscht sich mittlerweile die Taufe,. Aber ehrlich gesagt, ist das nicht leicht hier in Haithabu als Christ zu leben. Früher, als ich noch an Thor und Odin glaubte, gingen meine Geschäfte viel besser. Die Leute trauen uns jetzt nicht mehr so richtig“

Ansgar: „Wisst ihr was liebe Freunde, ich glaube da habe ich genau die richtige Idee um euch zu helfen. Wir bauen hier in Haithabu eine Kirche; und alle, die etwas Silber verdienen möchten können uns helfen. Und so ganz nebenbei erfahren die Leute hier von Christus und dass es gut ist an ihn zu glauben- denn sie erleben es ja selbst, da sie Arbeit durch ihn haben.“

Rorik: „Na du bist ja ein ganz schlauer. Und wie soll diese Kirche aussehen?“

Ansgar: „Da macht euch mal keine Sorgen, ich werde dafür eine Zeichnung machen, nach der wir sie bauen können.“

Rorik: „prima, wir können morgen mal nach meiner alten Weide schauen, ob wir deine Kirche dort aufbauen können. Nur leider kann ich dir beim Bauen überhaupt nicht helfen, weil ich unser Schiff nach dem Überfall wieder auf Vordermann bringen muss.“

Björn: „Au ja Vater, darf ich dir dabei helfen.“

Rorik: „Du darfst nicht nur, du musst. Du sollst ja auch auf der nächsten Reise mitfahren.“

Inga: *entsetzt, stemmt die Arme in die Ellenbogen* „Rorik, muss das denn wirklich sein, Björn ist doch noch viel zu jung- und außerdem brauche ich ihn hier im Haus als Hilfe.“

Björn: „Doch Mutter, bitte, bitte!“ *Björn hängt sich an Ingas Rockzipfel*

Rorik: „Papperlapapp, hier wird nicht debattiert, in Björns Alter bin ich auch das erste Mal zur See gefahren und schaut euch an was für nen statschen Kerl aus mir geworden ist.“

Björn: „Danke Vater, jetzt bin ich endlich groß. Ich warte schon so lange darauf mit dir mitzufahren.“ *Björn umarmt den Vater*

*Beleuchtung => rüber zum Ufer*

## 6. In Haithabu wird eine Kirche gebaut.

*Ansgar kniet vor der Hütte über ein Lederstück gebeugt und zeichnet darauf.*

*Inga wuselt auch dort rum und die Beiden fangen an, die Kirche gemeinsam zu planen.*

*Rorik, und Björn stehen beim Schiff und begutachten es.*

Rorik: „Schau dir das mal an Björn. Ich glaube, wir haben diesmal Glück gehabt. Die aus Birka haben nur unseren Bug erwischt. Da sind wir noch einmal glimpflich davongekommen.“  
Sag mal mein Junge, du kannst doch so gut schnitzen. Hast du nicht Lust einen neuen Drachenkopf für unser Schiff zu schnitzen, dann kann ich dem Ansgar beim Kirchbau helfen.“

Björn: „Oh ja Vater, auf so eine Gelegenheit habe ich schon lange gewartet. Du musst mir dann später nur helfen den neuen Kopf anzubringen.“

*Björn holt sich einen Baum und Werkzeug zusammen und Rorik geht hinüber zu Ansgar.*

*Ansgar zu Rorik gewandt:*

Ansgar: „Rorik, das nenne ich Talent, was deine Inga da zeigt. In null Komma nichts hat sie mit mir ein wunderbares Kirchenhaus gezeichnet. Wenn wir jetzt die Leute zusammentrommeln können, dann kann es schon mit dem Kirchbau losgehen. Schaut euch dieses schöne Haus mal an.“

### Hausbauaktion

*Ansgar hält die Zeichnung hoch zum Publikum.*

*Inga erklärt, dass jetzt alle Zuschauer Wikinger sind und dass es wichtig ist, dass alle Wikinger mit anpacken und die Bausteine zu Roriks Weide bringen.*

*Inga übernimmt die Bauleitung*

*Ansgar nimmt die „Bausteine“ an.*

## 7. Ingas Taufe

*alle Kinder gehen wieder auf ihre Plätze.*

*Die Leute aus Haithabu stehen an der Kirche, vorne Rorik, Ansgar, Inga, Björn und Tora.*

Rorik: „Seht her, gemeinsam haben wir es geschafft eine wunderschöne Kirche zu bauen. Dank euch allen, die ihr geholfen habt. Dank aber auch an dich lieber Ansgar, dass du zu uns gekommen bist und wir mit dir diese Kirche bauen konnten.“

Inga: „Ja lieber Ansgar, ich will dir auch danken. Du hast mir in der Zeit des Baus so viel von Jesus erzählt- ich möchte mich an diesem schönen Tag nun auch von dir taufen lassen.“

Ansgar: „Inga, ich freue mich dich als erste hier in Haithabu taufen zu können. Schön, dass auch alle Leute von Haithabu dabei sind.“

### Taufszene

### Tauflied

## 9. Abschied von Haithabu

*Björn ist am Schiff mit dem Drachenkopf*

*Ansgar, Rorik*

Ansgar: „Lieber Rorik, nun, nachdem mein Auftrag hier in Haithabu beendet ist, kann ich morgen gerne mit dir und deinen Leuten gen Hammaburg auslaufen. Dort wartet nämlich schon mein nächster Auftrag auf mich. Auch dort soll ich eine Kirche bauen.“

Rorik: „willkommen an Bord mein Freund. Denke nur daran, morgen mit Sonnenaufgang legen wir ab. Ich gehe jetzt aber erst einmal runter zum Hafen und helfe Björn den fertigen Kopf am Bug zu befestigen.“

Tora: „Au ja, ich komme mit ich muss Björn noch etwas geben“

*Rorik, Inga und Tora gehen zum Hafen*

*Björn zeigt den Drachenkopf*

Rorik: „Björn, das hast du gut gemacht genau so habe ich mir den Drachenkopf vorgestellt So werden alle Seeräuber in die Flucht geschlagen. Nun lass ihn uns am Bug befestigen“

*Die Männer befestigen ihn am Bug, bewundern ihn noch einmal.*

Ansgar: „Na dann kann es ja losgehen mit unserer Reise nach Hammaburg. Dann will ich mich mal verabschieden und mich besonders bei Dir, liebe Inga für Eure Gastfreundschaft bedanken.“

Tora: „Tja Björn, dann wünsche ich Dir eine gute Überfahrt – ich hoffe es wird dir gut gehen.“

Björn: „Danke Tora. Ich bin doch ganz schön aufgeregt vor dieser Fahrt“

Tora: „Nimm bitte diese Halskette bis du wieder nach Hause kommst- sie soll dir Glück bringen.“

Björn: „Danke Tora- Glück kann ich gebrauchen. Und nun kann ich jedes Mal an dich denken, wenn ich die Kette berühre.“

*Björn + Tora umarmen sich,.*

*Inga segnet zum Abschied- Rorik-und Björn mit einem Kreuz auf die Stirn.*

*Alle Bewohner des Dorfes kommen zum Schiff.*

*Ansgar segnet das Schiff und die Menschen*

*Rorik, Björn und Ansgar steigen ins Schiff.*

*Alle winken.- rufen tschüß, gute Fahrt usw.*

*Licht geht aus- Ende*

Abschlusslied